

Einsatzbereiche des Traktors

Wegeunterhaltung:

Morgens im Zeitfenster "Arbeitsbeginn Wildparköffnung" sind täglich anfallende Sicherungsarbeiten abzuleisten. Hierzu gehört z. B. die Wegesäuberung von tierischen Exkrementen. Im Herbst fällt die Beseitigung / Befreiung des Laubfalles an; im Winter unterliegen die Wege zudem der Schnee- und Eisträumung. Hier ist der Traktor mit dem Kehrbesen, dem Kehrgutaufnahmebehälter sowie dem Wasserbehälter zur Staubunterbindung gefordert ebenso wie die Ladeschaufel für die Streugutverteilung.

Tierfütterung:

Zu den Anbaugeräten gehört auch ein Heustecher. Dieser dient dem Transport der bis zu 400 kg schweren Ballen. Diese wurden bisher am Anlieferplatz auseinandergenommen und in Kleinstportionen umständlich verfahren.

Forstpflge und Beheizung:

Die Unterkunft, Werkstatt sowie Toilette werden mit im Forst, also direkt vor Ort, anfallendem Holz betrieben. Dieses muss stammabschnittsweise herausgeholt, zum Lager- und Spaltplatz zwischentransportiert, gespalten und auf das Kaminholzlager gebracht werden. Hierzu dienen die Anbaugeräte Ladeschaufel, Palettengabel, Holzspalter.

Abladung und Verteilung von Futtermitteln:

Temporär im Herbst: Spende Kastanien / Eicheln über Haribo, Anlieferung in Big-Bags, Menge zwischen 5 bis 8 t.

Futterpaletten 3 Stück / Monat, Menge ca. 2,5 t

Stroh- und Heuballen, hier die Quadratballen zu ca. 200 kg, sowie die Rundballen zu ca. 400 kg.

Tierpflege:

Stallungen und Scheune reinigen und ausmisten sowie Einstreu einbringen. Mist mit Ladeschaufel in Abfallcontainer fahren und dort direkt hereinabkippen.

Wiesenfläche mit Anbaugerät Sichelrasenmähddeck turnusgemäß mähen; somit wird hierfür nicht extra ein Mäher der Unterhaltungsabteilung benötigt.

Sonstiges:

Pflanzen etc. mit Ladeschaufel zur Pflanzstelle verfahren.

Laub im Herbst maschinell aufnehmen, in Anhänger laden und zur Kompostierung abfahren.

Wege- und Wiesenausbesserungsarbeiten, hier vorwiegend Erdarbeiten.